

ARCHITEKTUR

EXKLUSIV - PREMIUM

Ausgabe No. 4/2021

“DIE GRÖßTE OFFENBARUNG
IST DIE STILLE” Lao-Tse

8,90 Euro
10,80 SFr

 **ABSORBER**
Solutions

Schallabsorber Produkte aus Basotect,
PET Vlies und PE Schaum.

www.absorber-solutions.de



Aussichtsturm im Schönbuch

Schönbuchturm

Auf dem Stellberg
L1184, 71083 Herrenberg

Aussichtsplattform in Herrenberg,
Baden-Württemberg

Fotos: Burkhard Walther

Die Idee für einen Aussichtsturm im Schönbuch entstand in einem Workshop des „Zukunftskreises 2020“, einem Gremium, dem die Fraktionsvorsitzenden des Kreistags sowie die Verwaltungsspitze des Landratsamtes Böblingen angehörten. Bei der Standortsuche spielten die Aussicht, die Sichtbarkeit, ökologische Aspekte, die vorhandene Infrastruktur sowie die Erreichbarkeit eine Rolle, zudem sollte letztere auch mit öffentlichen Verkehrsmitteln gegeben sein. Ungefähr zehn Standorte standen zur Wahl, darunter auch der Bromberg, die höchste Erhebung des Schönbuchs. Der Stellberg erweise sich als besonders geeigneter Standort, vor allem, da der Turm weithin sichtbar wäre; zudem war die Umgebung dieses Standorts bereits zum damaligen Zeitpunkt touristisch gut erschlossen.[1] Während des Wintersemesters 2014/2015 nahmen Studierende der Hochschule für Technik Stuttgart an einem Ideenwettbewerb teil und fertigten zehn Turmmodelle an, von denen drei ausgezeichnet wurden. Anschließend wurde das Ingenieurbüro schlaich bergemann partner (sbp) mit der Entwurfsplanung beauftragt. Dabei wurden weitere Varianten ausgearbeitet, von denen schließlich eine ausgewählt wurde. Im Mai 2017 wurde das Baugesuch eingereicht, die Bruttobaukosten wurden auf rund eine Million Euro geschätzt. Nach öffentlicher Ausschreibung der Bauleistungen forderten 12 Firmen das Leistungsverzeichnis an, eingereicht wurden aber nur zwei Angebote, die beide rund 50 % über der ursprünglichen Kostenschätzung lagen. Als Grund für die höheren Kosten galt die Besonderheit des Projekts und zudem, dass die wenigen Firmen, die ein solches Projekt umsetzen konnten, gut ausgelastet waren. Im Juli 2017 entschied der Kreistag, den Turm zu bauen; beauftragt wurde die Firma Stahlbau Urfer aus Remseck. Die Finanzierung des Projekts war trotz der Kostensteigerung gesichert, da das Interesse und die Spendenbereitschaft bei vielen Firmen, Stiftungen und Privatpersonen groß war; einige Unternehmen stellten auch in Aussicht, Sachleistungen unentgeltlich zu erbringen. Am 8. September 2017 wurde die Baugenehmigung erteilt und am 20. des Monats erfolgte der Spatenstich. Im Dezember 2017 wurde das Fundament fertiggestellt und die Baugrube wieder verfüllt. Das Lärchenkernholz für die Stützen wurde ebenfalls noch im Dezember gesägt und getrocknet, etwa 400 Festmeter Holz waren im Monat zuvor im Schönbuch dafür geschlagen worden. Anfang 2018 wurde das Holz zu den Brettschichtholz-Stützen weiterverarbeitet und verleimt. Im März 2018 begannen die Hochbauarbeiten auf dem Stellberg, dabei wurde zunächst das mittlere der drei Segmente direkt neben dem Fundament des Turms provisorisch montiert, anschließend daneben das oberste Segment und schließlich das unterste Segment, dieses im Gegensatz zu den beiden anderen direkt an der endgültigen Position. Noch vor der Zusammensetzung der drei Segmente fand am 3. Mai 2018 das Richtfest statt, und es wurde eine „Zeitkapsel“ am obersten Segment verankert.[2] Vier Tage später erfolgte der sogenannte „Big Lift“, bei dem die drei Segmente mithilfe eines Schwerlastkrans aufeinander gesetzt wurden.



Logistikzentrum Promega

haascookzemmrich STUDIO2050
Freie Architekten PartG mbB
Gymnasiumstraße 52
70174 Stuttgart | Deutschland
Telefon: +49 711 22936260
Fax: +49 711 22936273
E-Mail: info@haascookzemmrich.com
Fotos: haascookzemmrich STUDIO2050



Mit dem Projekt „Promega under one Roof“ wurden die in Mannheim auf verschiedene Standorte verteilten Funktionsbereiche und Tochtergesellschaften der Promega Corp. unter einem neuen Dach vereint.

Für das Logistikzentrum mit Verwaltung in Walldorf gruppieren sich die Büros, Logistik- und Produktionsbereiche um einen mehrgeschossigen Marktplatz. Mitarbeiter, Gäste und Besucher werden über den markanten Haupteingang, der von auskragenden Geschossplatten und einem aus der Gebäudekante herausgedrehtem Gebäudeteil gebildet wird, an diesen Ort geführt und im Inneren auf den einzelnen Ebenen verteilt. Die offene, 3-geschossige Arbeitswelt bietet etwa 115 Mitarbeitern einen neuen Arbeitsplatz und ausreichend Raum für Erweiterungen und Wachstum in den nächsten Jahren. Unterstützt wird der konzeptionelle Leitgedanke, die unterschiedlichen Funktionen unter einem Dach zu vereinen, von

einem das Gebäude überspannenden, rund 9.000qm großen Holztragwerk. Die rechteckige Dachfläche wird von einer für alle Funktionsbereiche einheitlichen Konstruktion als 2-achsig lastabtragender, Holzträgerrost überspannt. Dessen Unterstützung erfolgt punktförmig mit schlanken Rundstützen, die ressourcensparend aus hochfestem Beton im Schleuderbetonverfahren hergestellt werden. Die Dachkonstruktion wurde als reziprokes Tragsystem ausgeführt welches sich besonders für die Holzbaubauweise eignet, da gänzlich auf beigesteifte Verbindung der Haupttragelemente verzichtet werden kann. Die 2-achsige Tragwirkung wird durch die alternierende Anordnung der schlanken Biegeträger aus Brettschichtholz erreicht. In den Anschlüssen müssen lediglich Querkräfte übertragen werden. Zur Ausstattung des Neubaus gehören neben den Flächen für Logistik, Geräteproduktion und Büro u.a. ein Konferenzbereich, Räume für den technischen Support, Grünflächen im Atrium und

Hallenbau • Brückenbau • Kreativbau • Brettschichtholz

SCHAFFITZEL
Bauen mit Holz und Ideen

Gemeinsam lösen wir Ihre Herausforderung mit allerhöchster Qualität, Kompetenz und Flexibilität. Als moderner Brettschichtholzersteller fertigen wir Projekte mit besonderen Maßstäben und bieten Ihnen Lieferungen oder komplette konstruktive sowie bauliche Ausführungen.

Wir bringen Ideen aus Holz zum Tragen



Schaffitzel Holzindustrie GmbH + Co. KG • 74523 Schwäbisch Hall • 07907 / 9870 - 0 • Holzbau@Schaffitzel.de • www.Schaffitzel.de